



öffentlich

**Betreff:**

Azubis im Wissenspeicher

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 07.08.2012

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
22.08.2012	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und in welchem Umfang künftig Planstellen für Auszubildende im Wissenspeicher (Stadt- und Landesbibliothek, Volkshochschule und Wissenschaftsforum) eingerichtet werden können.

Über das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung im Oktober Bericht zu erstatten.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Stadt- und Landesbibliothek war über Jahre Trägerin in der Berufsausbildung. Das ist zurzeit nicht mehr geplant. Mit der künftigen neuen Zusammensetzung, inhaltlicher Profilierung der Einrichtungen und interner Kommunikation und Synergiebildung des Wissensspeichers wäre eine neue und interessante Grundlage für Auszubildende in der Landeshauptstadt gegeben.